



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet
haben**

Cöllen, 1708

23. P. Albertus Miciski.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)

Der 23 Tag des Merck.

In dem Jahr 1643. ist gestorben P. Albertus Miciski auß Pohlen gebürtig. Als er mit P. Antonio Rubino dem Visitator kaun in Iaponiam außgestiegen / ist er verrathen / gefangen / und sieben Monat lang aneinander hundert und fünffmal mit eingegossenem Wasser gepeinigt worden. Weil er aber von solcher Qual nicht allein nicht erlegen / sondern durch Göttliche Krafft stärker worden / hat man ihn zu der Gruben verdammet / in dero er am 5. Tag Seelig verschieden / und sein brennende Lieb noch scheinbahrer an Tag gegeben / welche ihn also werth gemacht / daß auch die Feynd unsers Glaubens sich darob verwundert.

Der 25 Tag des Merck.

In dem Jahr 1643. haben P. Antonius Capecius ein Neapolitaner / P. Didacus de Morales ein Spanier / P. Franciscus Marques ein Portugeser / mit ihrem Blut, die Warheit des Glaubens bekräftiget / zu dessen Ausbreitung sie in Iaponien / ungeachtet des so strengen Verbotts / mit dem aller eingang in diß Reich gesperrt war / sich eingetrungen. Diese seynd mit P. Antonio Rubino und P. Alberto Miciski in sieben Monaten hundert und fünffmal mit eingegossenem Wasser gequälet / und zugleich in die Gruben gehänckt worden / in der sie neun Tag in stetem Lob Gottes verharret. Als dann seynd sie auß Befelch des Tyrannen herausgenohmen / und enthauptet worden / und also die Cron so langwürriger Mühseligkeit / und unüberwindlicher Beständigkeit empfangen.